



# Pflegeanleitung »geölte Holzfußböden«

Sie haben sich für einen geölten Holzfußboden entschieden – **das ist eine gute Wahl!** Seine besonders natürliche, offenporige Oberfläche ist anti-statisch, hygienisch und von langer Lebensdauer.

Genießen Sie diesen Bodenbelag... In jeder Jahreszeit ist er fußwarm und gibt Ihnen ein angenehmes Tritgefühl.

## Reinigung

Nach der Verlegung gönnen Sie sich und dem Boden Ruhe. In den ersten 10 Tagen sollte er vor Feuchtigkeit geschützt und trocken gereinigt werden. Saugen mit aufgestellter Bürste, ein weicher Besen oder Baumwollmopp sind ideal. In der Folgezeit darf der Boden auch feucht gewischt werden. Fügen Sie dem Wischwasser immer und ausschließlich Holzbodenseife zu. Diese pflegt das Holz durch rückfettende Substanzen, beseitigt Verschmutzungen des Alltags und schützt vor neuen.

Benutzen Sie immer Lappen und Wischbezüge oder -systeme aus reiner Baumwolle. Nässe sollte auf dem Holz nicht längere Zeit stehen bleiben. Lassen Sie den Boden offen an der Luft gut austrocknen.

## Pflege

Dort, wo Ihr geölter Holzboden immer offen liegt und betreten wird, ist das Nachölen in den ersten Jahren wichtig. Die Holzporen werden wieder gesättigt und sind geschützt vor Schmutz und Fleckbildnern. Kleine Verkratzungen in der Oberfläche werden unsichtbar. Die Häufigkeit richtet sich nach der Zahl der Bewohner bzw. nach der Raumnutzung.

Nach einer gründlichen Reinigung und Trocknung wird der Holzboden mit einem Baumwolltuch und speziellem Pflegeöl eingerieben und trocknet über Tag oder Nacht (je nach Raumnutzung) offen an der Luft aus. Dabei bleiben Ihre Möbel, wo sie sind. Schlagen Sie z.B. Teppiche an den Kanten etwas hoch oder stellen Sie Esstischstühle an den Rand für mehr Bewegungsfreiheit.

Gerne übernehmen wir das Nachölen für Sie mit unseren Servicemitarbeitern.

## Werterhaltung

Eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 bis 65 % bei ca. 20° C Raumtemperatur tut Mensch, Tier und Pflanze gut – auch Ihrem Holzfußboden. Mit einem Hygrometer haben Sie das im Blick und können in der Heizperiode ggf. mit einem Luftbefeuchter die Raumluft befeuchten.

Eine geringe Fugenbildung ist nie ganz auszuschließen, denn ein Holzfußboden bleibt immer „lebendig“. Liegt die Luftfeuchte über längere Zeit unter 40 %, kann es auch zu einer größeren Fugenbildung kommen.

Sitzmöbel wie Stühle oder Sessel müssen mit Filzgleitern versehen werden; für Rollmöbel oder Bürostühle gibt es spezielle Parkettrollen oder Unterlegmatten. In den Ein- und Ausgangszonen (Haus-/Wohnungseingang oder an der Terrasse) helfen Schmutzfangmatten spitze Steine, Sand und Nässe zurückzuhalten.

## Pflegemittel

**Holzbodenseife**  
(natur oder weiß)

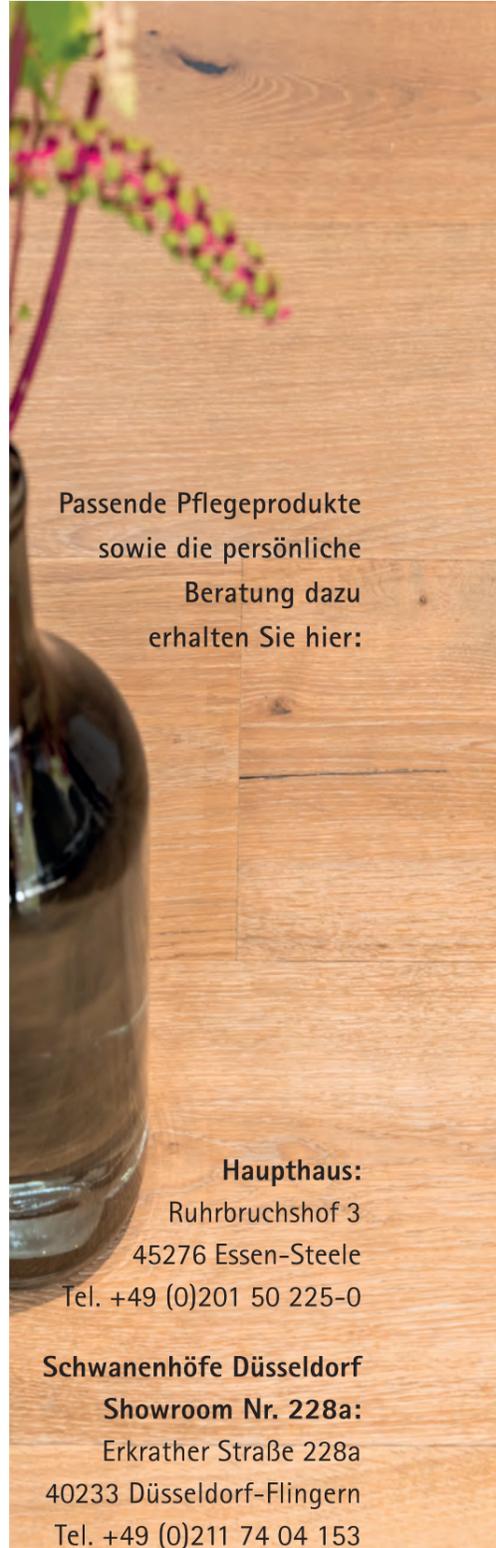
**Pflegeöl** (natur oder weiß)

**Pflegepaket** (natur oder weiß)  
bestehend aus allen Pflegeprodukten plus Intensivreiniger sowie Zubehör

**Fleckenentferner**

Unsere Pflegeanleitung hat ausschließlich eine beratende Funktion. Sie basiert auf Erfahrungswerten, sorgfältigen Hersteller-Untersuchungen und entspricht heutigem Stand der Technik. Trotz sorgfältig erstellter Angaben über die Eignung, Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte sowie technischer Beratung und sonstiger Angaben sind die Anwender nicht davon befreit, eigene Prüfungen und Versuche vorzunehmen.

Sind Sie unsicher im richtigen Umgang mit der Pflege Ihres Bodens, sprechen Sie uns einfach an.



Passende Pflegeprodukte sowie die persönliche Beratung dazu erhalten Sie hier:

**Haupthaus:**  
Ruhrbruchshof 3  
45276 Essen-Steele  
Tel. +49 (0)201 50 225-0

**Schwanenhöfe Düsseldorf**  
**Showroom Nr. 228a:**  
Erkrather Straße 228a  
40233 Düsseldorf-Flingern  
Tel. +49 (0)211 74 04 153